



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Altenfurt-Moorenbrunn

Gemeindebrief

mit diesen Themen:

Kindergottesdienst / Jugend
Solidarische Landwirtschaft
Gemeindeausflug
Rittermannshagen
Erntedank



Liebe Gemeinde,

ist es nicht wirklich super, dass sich unsere Gemeindeparterschaft mit Rittermannshagen in Mecklenburg so lange gehalten hat? 40 Jahre sind es jetzt schon. Und das muss natürlich gebührend gefeiert werden. Wir dürfen Anfang Oktober eine Gruppe unserer Partnergemeinde hier bei uns begrüßen und es wird verschiedene Mög-

lichkeiten für die ganze Gemeinde geben, sich mit diesen netten Menschen zu unterhalten, sie kennen zu lernen und mit uns zu feiern. Ich freue mich schon sehr auf dieses Wochenende und freue mich auch darauf, viele von Ihnen dort zu treffen.

Andrea Grümer

Zum Inhalt:

Editorial.....	2	Christians for Future.....	11
Andacht	3	Einladung Gemeindeausflug	12
Kirche mit Kindern	4	Einladung Rittermannshagen	13
Kindergottesdienst.....	5	Einladung Erntedankfest	14
Light Painting im Kindergarten	6	Einladung Erntedankfest/Diakonie .	15
Jugend.....	7	Gottesdienste	16-17
Ökumene	8	Veranstaltungen.....	18
Diakonie - Abschied Rechenberger ..	9	Freud und Leid	19
Solidarische Landwirtschaft.....	10	Kontakte	20

Sachspendensammlung für allerhand - DANKESCHÖN

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen und der „Evang.-Luth. Kirchengemeinde Christuskirche Altenfurt“ für die Durchführung der Sammlung und die große Spendenbereitschaft.

Wir haben bei unserer Sammlung zwei randvolle VW-Bus-Ladungen mit wirklich schönen Sachen bei Ihnen abholen dürfen, die wir alle sehr gut gebrauchen können.

spenden mithilfe Menschen zu aktivieren, Teilhabe zu ermöglichen, Arbeitsplätze zu schaffen und günstig Einkaufsmöglichkeiten in angenehmer Atmosphäre für Menschen mit geringem Einkommen anbieten zu können.

Mit „allerhand“ freundlichen Grüßen und einem riesengroßen DANKESCHÖN von allen allerhand-Mitarbeitenden und unserer Kundschaft!

Ganz lieben Dank auch an alle Spender*innen, die mit Ihren Sach-

i.A. Petra Homburg
 allerhand - Gebrauchtwarenläden

Liebe Leserin, lieber Leser,

sagt Ihnen die Abkürzung „FFF“ etwas? Die drei „F“ stehen für die mittlerweile weltweite Bewegung „Fridays-for-future“ – zu Deutsch „Freitage für die Zukunft“. Da „streiken“ Schülerinnen und Schüler für Klimaschutz – ja allgemein gesagt für den Erhalt unseres Planeten Erde, denn die ist in einem noch nie dagewesenen Maße gefährdet.

Über das Fernbleiben von ein paar Stunden Schulunterricht kann man unterschiedlicher Meinung sein. Über das Anliegen, so denke ich, jedoch nicht. Und so schließen sich immer mehr Gruppen und Kreise, ja Generationen dieser Bewegung an. Sie wurde im vorigen Jahr von dem damals 15jährigen schwedischen Schulmädchen Greta Thunberg ins Leben gerufen.

So gibt es mittlerweile auch „Parents“, also Eltern und Großeltern for future und seit kurzem auch „christians for future“ - also Christinnen und Christen, die sich ganz konkret für den Erhalt und die Bewahrung der Schöpfung Gottes einsetzen wollen.

„Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?“

So fragt Jesus (Matthäus 16, 26; Monatsspruch für September) seine Zuhörenden.

Die Frage Erderwärmung, die Themen Klima- und Artenschutz, Kohlendioxid-Ausstoß, Plastikmüll, industrielle Massentierhaltung und damit verbundene Tierquälerei, all diese Problem-The-

men gab es zu biblischen Zeiten nicht. Aber aus dem Satz Jesu spricht ganz deutlich, dass es mehr gibt als Geld-Verdienen, Besitz-Anhäufen, Wohlstand-Sichern.

Es gibt eine Seele und die kann Schaden nehmen.

Die Seele als unser Innerstes; in ihr wohnt der Geist Gottes und der will uns leiten und führen.

Unsere innere Stimme sagt uns, dass wir nicht ewig so weitermachen dürfen, dass wir nicht weiter auf Kosten unserer Kinder und Enkel leben dürfen, dass wir Verantwortung für Tiere und Natur haben.

Aber offenbar ist diese Stimme unserer Seele sehr leise; wir müssen selber still werden, um sie zu hören.

Genauso gut können wir aber bewusst und mit wachen Sinnen durch die Natur gehen, um zu staunen, was uns da alles begegnet, aber auch um zu merken, was gefährdet ist.

Dass sich unser Klima verändert, das bezweifelt kein vernünftiger Mensch – jede Wetteraufzeichnung spricht eine deutliche Sprache.

Für mich sind die Jugendlichen Ansporn und Mutmacher, mich auch dieser Bewegung „for future“ anzuschließen, als Vater, als Großvater und als Christ.

Sind Sie mit dabei?
Herzliche Einladung

Ihr
Pfarrer
Bernt M. Graßer

Liebe Kinder!

Liebe Eltern!

Wir laden Euch und Sie alle ganz herzlich ein



- ▶ **Schulanfängergottesdienst 1. Klasse
am Dienstag, 10. September um 10:30 Uhr in
der Christuskirche in Altenfurt**
- ▶ **Schulanfangsgottesdienste 2. bis 4. Klasse
am Donnerstag, 12. September um 8:30 Uhr
in der Christuskirche in Altenfurt**
- ▶ **zum familienfreundlichen Festgottesdienst am Erntedankfest am
Sonntag, 6. Oktober um 10:15 Uhr in der Christuskirche in Altenfurt
Siehe Seite 14.**

Veranstaltungen der Eltern-Kind-Gruppen

Die Gruppen für Eltern und Kinder treffen sich im
Gemeindehaus Schornbaumstr. 14

- ▶ **Di. 15:30 - 17:00 Uhr**
Gruppe auch für Kinder, die schon die Krippe besuchen
Marietta Kubanek und Irina Wins
- ▶ **Mi. 15:00 - 16:30 Uhr**
Gruppe für Kinder
Inga Dzierza
- ▶ **Do. 10:00 - 11:00 Uhr**
Gruppe für Babys (Alter bis ungefähr 6 Monate)
Kathrin Schwarm und Irina Wins
- ▶ **Fr. 9:30 - 11:00 Uhr**
Kathi Koerber

Ausführliche Informationen durch Frau Uschi Lauterbach, Tel. 98 37 552



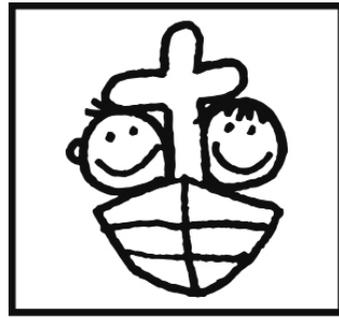
Herzliches HALLO an alle Kids,

lange gab es ihn nicht mehr aber, nun starten wir wieder mit dem Kindergottesdienst.

Alle Kinder, insbesondere ab der Vorschule, sind herzlich eingeladen. Der Kindergottesdienst wird immer am 2. Sonntag im Monat um 10:15 Uhr beginnen.

Wir werden alle zusammen in der Kirche mit dem Gottesdienst starten und dann mit den Kindern in das Gemeindehaus ziehen.

Der erste Termin ist der **8. September**. Weitere Termine sind der **13. Oktober** und der **10. November**. Tragt es am besten gleich in euren Kalender ein.



KIRCHE MIT KINDERN

Es erwarten euch Geschichten und Erlebnisse aus der Bibel sowie kreative Aktionen dazu.

Natürlich müssen die Gottesdienste geplant und organisiert werden, wer Interesse hat sich hier zu engagieren, ist eingeladen sich jederzeit bei Fr. Zander melden.

Wir freuen uns auf ganz viele Kinder, sagt es euren Freunden weiter und bringt sie mit.

Es grüßt euch euer KiGo-Team

Light Painting im Kindergarten, was ist denn das?

Seit September 2018 ist unser Evang. Haus für Kinder Altenfurt beim Modellversuch „Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“ des Instituts für Frühpädagogik dabei.

Die Kinder kennen von zu Hause die neuen Medien wie Smartphone und Tablet und erleben wie ihre Eltern damit umgehen. Daher ist es wichtig, dass diese Geräte auch im Kindertagesstättenalltag vorkommen. Dabei ist es uns wichtig, dass die Kinder erleben, wie kreativ diese Geräte eingesetzt werden können. Dies haben wir genutzt und haben für Muttertag Bilder gemalt.

Als erstes haben wir mit den Kindern einen Film von der Sendung mit der Maus über Light Painting oder Lichtmalerei angesehen und besprochen, wie diese funktioniert. Als nächstes sind wir in unseren Heizungskeller gegangen, da dieser kein Fenster hat. Hier konnten die Kinder unter verschiedenen Taschenlampen zwei auswählen. Diese wurden dann, dem Wunsch der Kinder entsprechend, mit buntem Transparentpapier beklebt, damit das Licht farbig wird. Die Kinder haben ein schwarzes T-Shirt angezogen und sich vor einen dunklen Hintergrund gestellt. Nun wurde das Licht ausgeschaltet und nur die Taschenlampen haben geleuchtet. Mit einer langen Belichtungszeit haben wir Fotos gemacht, während die Kinder Muster mit den Taschenlampen in die Luft gezeichnet haben. Dabei sind wunderbare Kunst-



werke entstanden. Diese wurden dann zusammen mit den Kindern noch etwas nachbearbeitet und dann ausgedruckt. Die Geschenke kamen bei den Müttern sehr gut an.

Nicht nur die Kreativität der Kinder wurde so angeregt, wir konnten dabei auch gut den Entwicklungsstand der Kinder beobachten. Kleinere Kinder haben zwei voneinander unabhängige Muster gemalt. Bei den größeren Kindern gingen die leuchtenden Linien ineinander über. Die älteren Kinder können über die Körpermitte hinweg Bewegungen machen, was bei kleineren Kindern noch nicht möglich ist. Wir freuen uns auf weitere Projekte mit den Kindern.

Renate Opitsch



Evangelische Jugend Altenfurt

Nach dem Weggang unserer gemeinsamen Jugendreferentin mit Fischbach konnte sich leider kein gemeinsamer Jugendausschuss der beiden Gemeinden Altenfurt-Moorenbrunn und Fischbach bilden.

Damit die Jugendarbeit in unserer Gemeinde auch während der Vakanz der Stelle der / des Jugendreferent*in weiter geht und ausgebaut wird, hat sich eine Gruppe engagierter und interessierter Gemeindemitglieder aller Altersstufen gefunden, die in enger Abstimmung mit den Pfarrern und dem Kirchenvorstand die Jugendarbeit koordinieren und durchführen wollen.

Zu diesem Kreis, der sich regelmäßig im neuen Jugendhaus trifft, sind alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren herzlich eingeladen, die aktiv die Jugendarbeit unserer Gemeinde planen, unterstützen oder durchführen wollen.



Das nächste Treffen findet am 4. August um 19 Uhr im neuen Jugendhaus, Schornbaumstraße 14, neben dem Gemeindehaus, statt. Die weiteren Termine werden an diesem Tag gemeinsam abgesprochen und im Schaukasten und auf der Website veröffentlicht.

Fragen beantworten gerne Franziska Egger, 01520/8845218 und Leon Buczek, 0163/4280099



Geht und verkündet:

Das **Himmelreich** ist nahe.

MATTHÄUS 10,7

Monatsspruch
AUGUST
2019

Ökumenisches Frauencafé

macht im **August Sommerpause**.

Am **26. September** treffen wir uns wieder ab 15:00 Uhr im katholischen Pfarrheim an der Von-Soden-Straße, um Gespräche zu führen, miteinander und füreinander Aktivitäten zu planen und zu gestalten oder einfach nur Gemeinschaft zu erleben.



Rückblick Ökumenischer Gottesdienst an der Rundkapelle

„Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen“

Gut 130 katholische und evangelische Gläubige nahmen am siebten, inzwischen schon traditionellen ökumenischen Pfingstmontag-Gottesdienst an der Rundkapelle teil. Im Fokus stand das Thema Gerechtigkeit, ausgehend von dem Bibelwort „Gerechtigkeit, Gerechtigkeit. Ihr sollst du nachjagen“. Da aber das „große Wort Gerechtigkeit“, wie es Pfr. Bernt Graßer in seiner Begrüßung nannte, heute einen nicht minder großen Stellenwert hat, bzw. es in der modernen Welt oft alles andere als gerecht zugeht, wurden in diesem Gottesdienst Beispiele für Ungerechtigkeiten aufgezeigt, und im zweiten Step Anregungen gegeben, wie man in seinem persönlichen Umfeld für etwas mehr Gerechtigkeit sorgen kann.

Persönlichen Einsatz zeigen

Dr. Gerhard Gradl ermutigt zu konkreten Taten hier in Nürnberg, z.B. bei der Straßenambulanz, Angst abzulegen, auf das Gute, das herauskomme, zu vertrauen.

Christiane Frank-Lipperer will mit dem Beispiel der Hilfeleistung für ein äthiopisches Flüchtlingsmädchen zeigen,



wie man voneinander lernen kann; Hilfe tut beiden Seiten gut. Ulrike Pilz-Dertwinkel ruft dazu auf, Klimaschutz und Nächstenliebe im eigenen Umfeld einzuleiten: das Auto öfter stehen lassen, weniger, aber dann Bio-Fleisch essen, auf fair gehandelte Kleidung achten. – All das sind praktische Beispiele, die anregen sollen, dass Jeder und insbesondere jeder Christ seinen persönlichen Einsatz für mehr Gerechtigkeit auf dieser Welt aktiv angeht.

Ulli Pilz-Dertwinkel

Wo mein Weg hingeht...

Mein Name ist Carsten Rechenberger und viele kennen mich als Standortleitung der Diakoniestation in Altenfurt.

Bereits meine Ausbildung habe ich bei der Diakonie Neuendettelsau am Klinikum Hallerwiese absolviert. Nachdem ich Erfahrung im stationären und ambulanten Bereich sammeln konnte, brachten mich meine Wege im August 2013 zur Diakonie in Altenfurt zurück.

Dort habe ich im Oktober 2014 die Leitung der Station übernommen.

Aus persönlichen Gründen werde ich nun im September 2019 Nürnberg und die Diakonie verlassen.

Meine Familie und mich zieht es in meine Heimat, nach Sachsen zurück.

Diesen Schritt gehe ich mit einem lachenden Auge, weil ich mich auf ein neues zu Hause und eine neue Herausforderung freue. Aber auch mit einem weinenden Auge, weil ich die Diakonie als Arbeitgeber sehr schätze.

Meine Arbeit war stets geprägt durch die Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit mit meinem Team und



die enge Verbindung zu den evangelischen Kirchengemeinden Altenfurt und Fischbach.

Aber vor allem von den vielen guten Begegnungen mit den Menschen und ihren Angehörigen die unsere Unterstützung gesucht und uns ihr Vertrauen geschenkt haben.

Ich bedanke mich auf diesem Weg bei meinem Team, bei den evangelischen Gemeinden Altenfurt und Fischbach, bei allen Patienten und bei den Ärzten und Netzwerkpartnern für die gute und zuverlässige Zusammenarbeit.

Ich weiß Sie bei meinem/r Nachfolger/in und dem Team die Diakoniestation auch zukünftig in guten Händen.

Carsten Rechenberger

Lieber Herr Rechenberger,

im Namen der Kirchengemeinde Altenfurt-Moorenbrunn danke ich Ihnen ganz herzlich für Ihren Dienst in unserer Diakoniestation und die prima Zusammenarbeit.

Wir haben gespürt, dass Ihnen die Verbindung von Diakonie und Kirchengemeinde wichtig ist.

Sie werden uns als fröhlicher und hilfsbereiter Stationsleiter in Erinnerung bleiben.

Für den neuen Lebensabschnitt in der „alten Heimat“ wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie alles Gute und Gottes Segen!

Für den Kirchenvorstand
Bernt M. Graßer, Pfarrer

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt alle Interessierten aus den Stadtteilen Altenfurt, Moorenbrunn und Fischbach sowie den Kirchengemeinden und Pfarreien ein zum

INFORMATIONsabend über SoLaWi - Stadt-Land-Beides mit Ehepaar Schindhelm

Tag: Dienstag, 17. September 2019

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Evang. Gemeindehaus Schornbaumstraße 14

Für den Kirchenvorstand

Roland Walz, Pfarrer Bernt Graßer

Zum Anbeißen sehen sie aus! Eine Schale roter, glänzender Bio-Erdbeeren frisch vom Feld. Und dieser Duft! „Ihr könnt wirklich gerne probieren. Darum geht es ja gerade in der solidarischen Landwirtschaft – ums Teilen!“ Monique reicht jedem von uns lächelnd eine Erdbeere. Es ist ein Teil der Ernte, den „ihr“ Obst-Hof in der letzten Woche erwirtschaftet hat. Sie und ihr Mann Stefan engagieren sich im Rahmen des Konzepts der „**Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi)**“ seit Jahren auf verschiedenen Höfen. Gerade hatten die beiden uns mit viel Engagement und Leidenschaft die Grundprinzipien der SoLaWi und Details der praktischen Umsetzung erklärt.

Wir sind überzeugt: Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen, gemeinschaftliche Verantwortung und der direkte Zugang zum regionalen Bio-Landbau für Jung und Alt sind Prinzipien, die wir in unserer Gemeinde unterstützen wollen.

Worum geht es bei der SoLaWi?

Als Ernteteiler beteiligst du dich über einen monatlichen Beitrag an einem regionalen Bio-Hof. Du planst im direkten Kontakt mit dem Bauern den Anbau und gestaltest so nachhaltige Landwirtschaft aktiv mit. Natürlich tragen alle Ernteteiler gemeinsam das Risiko für die Ernte.

Welche Höfe stehen zur Auswahl?

Unter dem Dach des Fördervereins „Stadt, Land, Beides.“ kannst du dich an verschiedenen SoLaWi-Höfen beteiligen. Die Produkte reichen von Obst & Gemüse über Eier & Gockel bis hin zu Fleisch- und Molkereiprodukten.

Und was hat das mit unserer Kirchengemeinde zu tun?

Die Produkte werden wöchentlich über kurze Transportwege und ohne Verpackungsmüll in das neue Depot an unserem Kirchenvorplatz geliefert. Dort holst du deinen Ernteanteil ab.

Weitere Infos findest du unter www.stadt-land-beides.de

Klima schützen – jetzt

„Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut!“ So rufen die jungen Leute der Bewegung „Fridays for Future“ auf ihren Demos. Eines haben sie schon geschafft: Der Klimawandel ist in aller Munde. Aber schauen wir genau hin: Während alle vom Klimaschutz reden, steigt der CO₂-Ausstoß weiter an.

Prof. Johann Rockström, Direktor des Potsdamer Instituts für Klimafolgenforschung, sagt: Die nächsten zehn Jahre sind entscheidend. Wenn wir so weiter machen wie bisher, steuern wir auf eine Erderwärmung von drei bis vier Grad zu. Dann werden sogenannte Kipp-Punkte überschritten: Es kommt zu unumkehrbaren Prozessen, die sich gegenseitig verstärken und unsere Erde immer heißer machen. Der Klimawandel hat schon begonnen, aber wir können die Erderwärmung auf 1,5 Grad begrenzen, wenn wir jetzt mutig und entschlossen und rasch handeln – so der IPCC-Bericht von über 500 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Am wichtigsten ist es den CO₂-Ausstoß schnell drastisch zu senken.

Am 23. September findet die nächste UN-Klimakonferenz statt. Deshalb rufen Greta Thunberg, die deutsche Klimaaktivistin Luisa Neubauer (Berlin) und 50 weitere junge Menschen aus aller Welt für den 20. September zu einem Generalstreik für das Klima auf.

Im Dekanat Nürnberg planen wir eine gemeinsame Aktion am 20. September. Einzelheiten werden noch bekanntgegeben. Bitte markieren Sie sich den 20.09. in Ihrem Kalender und machen Sie mit!

Ute Böhne
Pfarrerin in Röthenbach /
Pegnitz und Schwaig



Einladung zum Gemeinde- und Gemeindefahrausflug am Samstag, den 28. September nach Ellwangen an der Jagst



In diesem Jahr machen wir uns auf nach Ellwangen a.d. Jagst, gerade knapp über die Grenze nach Württemberg.

Die Kleinstadt ist sehenswert und darin die Werke des bekannten „Maler-Pfarrers“ Sieger Köder.

Am Vormittag bekommen wir eine Führung durch das Sieger Köder Museum; anschließend besichtigen wir die eindrucksvollen Glasfenster in der nahen Heilig Geist Kirche.

Nach dem Mittagessen im Brauereigasthof Roter Ochse u.a. mit schwäbischen Spezialitäten, machen wir eine historische Stadtführung und bekommen alle Sehenswürdigkeiten erläutert.

Nach Zeit zur freien Verfügung für Kaffeetrinken, Eis essen etc. treten wir die Heimfahrt an.

Abfahrt in Altenfurt: 8:00 Uhr
Zustieg Moorenbrunn: 8:10 Uhr
Rückkehr ca. 18 Uhr

Alle Gemeindefahrausflugmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.
Die Gemeindefahrausflüge sind von der Gemeinde eingeladen!

Für alle anderen ist ein Kostenbeitrag für Busfahrt und Eintrittsgebühr und Führungen in Höhe von 25 Euro zu begleichen.

Ab sofort verbindliche ANMELDUNG im Pfarramt.
Begrenzte Teilnehmerzahl

Begleitung: Pfarrer Bernt Graßer



Wir wollen zusammen
feiern

40 Jahre
Partnerschaft mit der
Partnergemeinde
Rittermannshagen



Vom 3. bis 6. Oktober sind wir wieder beisammen.
Gemeinsam wollen wir zusammen diese Partnerschaft erleben.
Dazu sind Sie recht herzlich eingeladen!

• Freitag den 4. Oktober

Treidelfahrt auf dem alten Ludwigskanal mit anschließendem Spaziergang zum Mittagessen in der Kutscher-Alm in Pollanten.

Für die Treidelfahrt und Essen erbitten wir einen Unkostenbeitrag von Ihnen.



• Samstag den 5. Oktober

Festempfang am späteren Nachmittag
im Gemeindehaus in Altenfurt.

Mit Geschichten und Bildern von Zeitzeugen der 40-jährigen
Partnerschaft.

Für Essen und Trinken ist gesorgt.



• Sonntag den 6. Oktober

Festgottesdienst

in der Christuskirche in Altenfurt um 10:15 Uhr.

Haben wir ihr Interesse geweckt?
Dann bitte kurze Rückmeldung an



das Rittermannshagenteam
- Bernt Graßer
- Andrea Grümer
- Bernd Zippel
oder im Pfarramt

Nähere Details folgen dann in einem separaten Flyer, welcher Mitte September erstellt wird.

Herzliche Einladung zum Erntedankfest am 6. Oktober

Das Erntedankfest steht in diesem Jahr im Zeichen der Partnerschaft mit unseren Partnergemeinden Rittermannshagen/Großgievitz in Mecklenburg.

**10:15 Uhr CHRISTUSKIRCHE:
FESTGOTTESDIENST mit Abendmahl gleichzeitig Kindergottesdienst.**



Anschließend Begegnung auf dem Kirchplatz.

Musikalische Gestaltung: Combo + Bläser Junges Blech

Mit großer Dankbarkeit dürfen wir auf 40 Jahre Partnerschaft zurückschauen - mit vielen gegenseitigen Besuchen, früher noch über die sog. „Zonengrenze“, mit Gesprächen über viele Themen des Glaubens, der Gesellschaft und dem Leben als Christ*innen in verschiedenen Gesellschaftssystemen, aber auch auf viele Ausflüge zu Lande und zu Schiff, auf gemeinsame Freizeiten, auf Feste und Feiern und v.a. auf herzliche Gastfreundschaft in den Familien und Pfarrhäusern. Viele persönliche Beziehungen sind daraus erwachsen.

Wir bitten wieder um Ihre Erntedankgaben, die von der Nürnberger Tafel dann an bedürftige Personen weitergegeben werden. Wenn Sie Lebensmittel, Früchte, Gemüse oder Blumen für die Kirche beisteuern können, bringen Sie diese bitte am Freitag oder bis Samstagmittag in die offene Kirche. Fleißige Hände arrangieren Ihre Gaben dann vor und auf dem Altar. Vielen Dank!

Bernt Graßer, Pfarrer

All das ist Grund zum Dank und zu Feier – gemeinsam mit den Gästen, die zum Jubiläum anreisen, mit den Partnerschaftsfreund*innen früherer Jahre und der ganzen Gemeinde.



Herzliche Einladung zum Erntedankfest am 4. Oktober



Am **4. Oktober um 15:30 Uhr**
feiern wir einen
**Erntedankgottesdienst mit dem
Haus für Kinder**
in der **Christuskirche in Altenfurt**.

Vom Korn zum Brot – diesen spannenden Prozess wollen wir uns miteinander genauer anschauen und Gottes Wirken darin und in unserem Leben entdecken.

Eingeladen sind alle, die gerne einen fröhlichen, bunten Dankgottesdienst mitfeiern.

... für Ihr lebenswertes Zuhause



**Diakoniestation
Altenfurt**
Tel.: 0911 30 00 3 - 180

Erhalten Sie sich Ihre Lebensqualität in Ihrem vertrauten Zuhause mit Ihrer Diakoniestation!

Wir sind für Sie da: Wertschätzend, kompetent und zuverlässig.

Die Diakoniestation Ihrer Gemeinde
Ein zuverlässiger Partner in Sachen Pflege, zusätzlich
verordnete Hauswirtschaftspflege, Hauswirtschaft
und sonstigen Entlastungsangeboten.

Wir beraten Sie gerne!

Diakoniestation Altenfurt
(Altenfurt/Fischbach/Weidenbrunn)
Schönbühlstraße 12 · 80478 Nürnberg
Tel.: 0911 30 00 3 - 180
Fax: 0911 30 00 3 - 29
E-Mail: adm.info@diakonienueuenrade.de
www.ambulantpflege-neuenrade.de



Datum Name des Sonntags	Zeit/Ort	Gottesdienst Thema	Prediger Musik
4. August 7. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl	PfarrerIn Anna Zander Orgel: Stanislav Mann PfarrerIn Anna Zander Orgel: Stanislav Mann
11. August 8. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst Gottesdienst	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Stanislav Mann Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Stanislav Mann
18. August 9. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Kira Türke Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Kira Türke
25. August 10. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst Gottesdienst	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Stanislav Mann Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Stanislav Mann
1. September 11. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst Gottesdienst	Lektor Dr. Thomas Lauterbach Orgel: Radim Diviš Lektor Dr. Thomas Lauterbach Orgel: Radim Diviš

Datum Name des Sonntags	Zeit/Ort	Gottesdienst Thema	Prediger Musik
8. September 12. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl mit Kindergottesdienst	Pfarrerin Anna Zander Orgel: Radim Diviš Pfarrerin Anna Zander Orgel: Radim Diviš
15. September 13. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst Gottesdienst	Lektorin Dr. Anne Wasmuth Orgel: Radim Diviš Lektorin Dr. Anne Wasmuth Orgel: Radim Diviš
22. September 14. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Konfirmanden- einführung Gottesdienst mit Konfirmanden- einführung	Pfarrerin Anna Zander Orgel: Radim Diviš Pfarrer Graßer Orgel: Radim Diviš
29. September 15. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst	Pfarrerin Anna Zander Orgel: Radim Diviš Lektor Pfarrerinnen Anna Zander Orgel: Radim Diviš
6. Oktober Erntedank	10:15 Uhr Christuskirche	Erntedank-Festgottesdienst mit Feier des 40-jährigen Bestehens der Partnerschaft mit Rittermannshagen. Mit Abendmahl und gleichzeitig- gem Kindergottesdienst	Pfarrer Graßer und Team Musik: Combo

Gottesdienste im Seniorenwohnheim

Seniorenwohnheim
Von-Soden-Str. 27

Do. 1. August, 15 Uhr
Do. 22. August, 15 Uhr
Do. 5. September, 15 Uhr
Do. 19. September, 15 Uhr

Seniorenachmittag

Gemeindehaus Altenfurt

August, Sommerpause
Mo. 2. September, 15 Uhr
„Die 50er Jahre mit Musik und Quiz“

Offener Spielenachmittag

Gemeindehaus Altenfurt, großer Saal

August, Sommerpause
Mo. 16. September, 15 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenchor Gemeindehaus Altenfurt
Chorwürmer I Gemeindehaus Altenfurt
Chorwürmer II Gemeindehaus Altenfurt
Choronauten Gemeindehaus Altenfurt
Junges Blech Posaunenchor
Gemeindehaus Altenfurt

Di. 19.30 bis 21.00 Uhr
Di. 14.30 bis 15.00 Uhr
Di. 15.00 bis 15.30 Uhr
Di. 16.00 bis 17.00 Uhr
So. 19.15 bis 20.15 Uhr

Kirchenvorstand

Gemeindehaus Altenfurt

Mo. 23. September

Frauentreffpunkt Moorenbrunn

Gemeindehaus Moorenbrunn

August, Sommerpause

Do. 12. September, 19 Uhr
„Ein Streifzug durch die Geschichte der Medizin – von der Antike bis ins 20. Jahrhundert“ Bildvortrag von Dr. Grassmé



Was hülfte es dem Menschen,

wenn er die ganze Welt gewönne und nähme

doch Schaden an seiner Seele?

Monatsspruch
SEPTEMBER
2019

MATTHÄUS 16,26

**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Oktober/November):
ist der 31.08.2019.**

Die Abholung der Ausgabe ist ab 26.09.2019 im Pfarramt möglich.



Kirchlich getraut wurden:



Getauft wurden:



Verstorben sind und kirchlich beerdigt wurden:

Gemeindebrief-Austrägerin oder Austräger gesucht!

Für folgenden Bezirk suchen wir noch dringend Helferinnen und Helfer:

An der Rundkapelle
(gerade Hausnummern),
ca. 8 Stück

Auskünfte erhalten Sie im Pfarramt
(Tel. 83 42 14)



Ev.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt,

Schornbaumstr. 12, 90475 Nürnberg

Tel 83 42 14, Fax 837 05 32

E-Mail pfarramt.altenfurt@elkb.de

Bürostunden:

Mo-Fr 9 bis 11.30 Uhr und

Donnerstag Nachmittag 16 bis 18 Uhr

Pfarramtssekretärin: Katrin Scheidl

Di.: Hanni Liebel - Spendenbearb.

Bezirk I: Pfarrer Bernt M. Graßer,

Schornbaumstr. 12, Tel 83 42 14

E-Mail BerntMartin.Grasser@elkb.de

Bezirk II: Pfarrerin Anna Maria Zander,

Gutshofstr. 50b, Tel 98 81 08 66

E-Mail anna.zander@elkb.de

Homepage:

www.christuskirche-altenfurt.de

Sollten Sie am Wochenende Ihren Gemeindepfarrer dringend benötigen und nicht erreichen, ist ein/e Seelsorger/in für Sie zu sprechen unter: **0160 / 99 41 21 73**.

Bankverbindungen:

Pfarramt Spendenkonto: Spark. Nbg.

IBAN: DE34 7605 0101 0380 1332 07

BIC: SSKNDE77XXX

Pfarramt Kirchenbaustiftung: Spark. Nbg.

IBAN: DE13 7605 0101 0578 1308 58

BIC: SSKNDE77XXX

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt

Verantwortlich: V. i. S. d. P. Pfarrerin Zander und Team

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen (bei Celle)

Alle Daten sind ausschließlich für kirchliche Zwecke bestimmt. Eine Weiterverwendung für geschäftliche Zwecke ist nicht gestattet.

Der Gemeindebrief wird zweimonatlich durch Gemeindehelfer/innen an alle Familien kostenlos verteilt. Die Druckkosten sind hoch. Für Spenden sind wir dankbar.

Kirchenmusik: Radim Diviš

Hausmeister: Alfred Baumann

Kindergarten Altenfurt:

Leiterin: Renate Opitsch

Schornbaumstr. 16,

Tel 83 52 54, Fax 98 33 31 47

kita.ekin.altenfurt@elkb.de

Jugendreferentin:

Rel.-Päd. Stefanie Ziegler

Tel 0178 782 32 93

stefanie.amberger@elkb.de

In Mutterschutz seit 6. Mai

Diakoniestation:

Leiter: Carsten Rechenberger

Schornbaumstr. 12,

Tel 30 00 31 60 (AB), Fax 988 04 95

Mobil: 0176 / 45 54 87 41,

Sprechzeit: Mo-Fr 6.30 bis 14.30 Uhr

carsten.rechenberger@diakonieneuendettelsau.de

Diakonie- und Gemeindeverein:

Vorsitzender: Thomas Baumann

Kassier: Th. Baumann, Altenfurter Str. 7d

Diakonieverein: Spark. Nbg.

IBAN: DE91 7605 0101 0380 1308 23

BIC: SSKNDE77XXX

Lina und Paul Jahn-Stiftung: Spark. Nbg.

IBAN: DE35 7605 0101 0011 4371 59